

Coaching 4 Future an der Schwarzwaldschule

Von VR über Robotik, bis hin zu KI – beim Besuch des DiscoveryTrucks Anfang Januar konnten die SchülerInnen der Schwarzwaldschule ein breites Spektrum zukunftsweisender digitaler Technologien ganz konkret erleben und einen Blick auf die Welt von morgen werfen:

Der Terminator handzahn – durch das Führen des **Roboterarms konnten „Cobot“** verschiedene Bewegungsabläufe beigebracht werden. Auf diese Weise sammelten die SchülerInnen erste Eindrücke zukünftiger Mensch-Maschine-Interaktionsmöglichkeiten.



Vom Schüler zum Lehrer – mittels „**Machine Learning**“ sollte der Künstlichen Intelligenz eines Raumschiffs beigebracht werden, zwischen gefährlichen und harmlosen Objekten zu unterscheiden. Hierfür zeichneten die Kinder verschiedene Objekte und halfen der KI diese einzuordnen.

Spacige Brille statt einfachem Monitor – besonders begeistert zeigten sich die SchülerInnen beim Eintauchen in die **Virtuelle Realität**. In dieser fantastischen Welt konnten Sie eine neue Stufe der digitalen gestalteten Wirklichkeit hautnah erleben.



Im Programmpunkt "Wie viel MINT steckt drin?" konnten die Schülerinnen und Schüler eine einfache **Smartphone App programmieren**. Ohne Vorwissen in Programmiersprachen, lernten sie auf eine einfache Art, wie Apps überhaupt auf bestimmte Eingaben reagieren können. Dabei programmierten sie mit "Blöcken" und jede Eingabe war direkt auf einem Smartphone sichtbar. So konnten sie z.B. ein selbst gewähltes Fabelwesen mit einem Knopfdruck aus dem Tiefschlaf wecken oder es sogar selber sprechen lassen.



Das vielseitige Programm hat gezeigt, dass die Welt der MINT verständlicher und gegenwärtiger ist, als es viele Schülerinnen und Schülern für möglich hielten.